

NAME:

PUNKTE: ____/50

NOTE : ____/20

(Dans les exercices, où vous devez choisir une réponse, marquez-la avec un surligneur (la couleur n'est pas importante) !

TEIL I – TEXTVERSTÄNDNIS – 7P

Bewerbung

Der erste Schritt bei der Jobsuche: eine passende Stellenanzeige finden. Sehr viele offene Stellen kann man im Internet finden. Es gibt viele Webseiten, die diese Stellen sammeln. Dort kann man sich meistens direkt bewerben. Viele dieser Seiten sind auch für bestimmte Gruppen: Studierende zum Beispiel oder für Leute, die eine bestimmte Ausbildung haben, zum Beispiel Journalisten oder Handwerker. Stellenanzeigen findet man aber auch in Zeitungen. Dort gibt es eigene Seiten mit Stellenanzeigen.

Bei der Bewerbung gibt es einiges zu beachten. Zu Beginn stehen die wichtigsten Daten: Name, Alter, Wohnort, Nationalität und oft auch ein Bewerbungsfoto. Darunter schreibt man die Ausbildung: Welche Schulen hat man besucht, welche Berufsausbildung, welche Universität. Sehr wichtig sind auch die Berufserfahrung oder die eigenen Interessen. Wer besondere Fähigkeiten hat, sollte die auch angeben: Zum Beispiel, welche Sprachen man spricht, welche Kurse man schon besucht hat oder welche Computerkenntnisse man hat. Zu dem Bewerbungsschreiben gehört neben dem Lebenslauf auch ein Anschreiben. Das spricht die Firma direkt an, die einen neuen Arbeitnehmer sucht. Hier sollte stehen, warum man diese Stelle gerne hätte und warum man sich dafür eignet. Außerdem gehören auch Zeugnisse dazu von Schulen oder Ausbildungen.

Wer Glück hat, bekommt dann eine Einladung zu einem Vorstellungsgespräch. Dort lernt man den Arbeitgeber kennen, erfährt mehr über die Arbeit und kann sich selbst präsentieren. Wer eine Absage bekommt, versucht es mit der nächsten offenen Stelle.

1. MAN KANN SICH IM INTERNET, WO DIE STELLENANZEIGE ZU LESEN WAR, BEWERBEN.

Richtig

Falsch

2. Was gehört noch zu einer Bewerbung?

a. Lebenslauf und Zeugnisse

b. Absage der letzten Bewerbung

c. Kopie des Passes

3. Was passiert bei einem Bewerbungsgespräch?

a. Man wird durch den Arbeitsplatz geführt.

b. Man soll sich vorstellen.

c. Man arbeitet probeweise einen Tag.

4. Was passiert, wenn man eine Absage bekommt?

a. Man bekommt die Reisekosten erstattet.

b. Man versucht seine Chance ein nächstes Mal bei einer anderen Ausschreibung.

c. Er wird automatisch zur nächsten freien Stelle weitergeleitet.

5. Wo findet man Stellenanzeigen nicht?

a. Auf Webseiten

b. Im Supermarkt

c. In Zeitungen

6. Was steht zu Beginn einer Bewerbung?

a. Schule, Ausbildung

b. Name und Alter

c. Berufserfahrung

7. Zusätzliche Kenntnisse sind...

a. Berufserfahrung

b. Fachkenntnisse

c. Sprachen

TEIL II – HÖRVERSTEHEN – 8p

Fassen Sie den Inhalt des Videos zusammen! Schreiben Sie 150 Wörter!

<https://youtu.be/zer2lylhxao>

TEIL III – GRAMMATIK – 25P

1. Der Geschäftsmann.....

- A) anvertraute die Pflege der Blumen der Nachbarin.
- B) vertraute der Nachbarin die Pflege der Blumen an
- C) anvertraute der Nachbarin die Pflege der Blumen.

2. Ich....

- A) beantworte ihm die Frage.
- B) beantworte die Frage ihm.
- C) beantworte ihn die Frage.

3. Das Fest....

- A) gefiel wir gut.
- B) gefiel uns gut.
- C) gefahl unser gut.

4. Der Mann.....

- A) wies das Geld dem Vermieter über.
- B) wies dem Geld das Vermieter über.
- C) überwies dem Vermieter das Geld.

5. Viele Menschen fürchten sich vor den Auswirkungen der Erderwärmung.

- A) Vor was fürchten sie?
- B) Wovor fürchten sie?
- C) Vor wem fürchten sie?

6. Die Politiker wollen sich um die Reduzierung der Treibhausgase kümmern.

- A) Worum kümmern sich die Politiker?
- B) Um was kümmern sich die Politiker?
- C) Warum kümmern sich die Politiker?

7. Wir denken an unsere Kinder.

- A) Woran denken wir?
- B) Unser wen denken wir?
- C) An wen denken wir?

8. Der Student interessiert sich für die Sprachen.

- A) Er interessiert sich an wen?
- B) Für wen interessiert er sich?
- C) Wofür interessiert er sich?

9. Die junge Frau spricht ... ihrer Freundin eine ehemalige Mitschülerin.

- A) an – von
- B) an – über
- C) mit – über

10. Er leidet ... einer chronischen Krankheit und wundert sich, dass er alles so gut schafft.

- A) an – darüber
- B) über – darüber
- C) an – dafür

11. Danke... die Einladung, meine Teilnahme hängt... ab, ob ich Zeit ... haben werde.

- A) für – daran - dazu
- B) um – daran – dafür

C) für – davon – dafür

12. Er vergaß ...

A) den Schlüssel mitzunehmen

B) den Schlüssel zu mitnehmen

C) um den Schlüssel mitzunehmen.

13. Die Behörde verlangt von den Antragstellern...

A) die Formulare vollständig auszufüllen

B) dass sie die Formulare vollständig ausfüllen

C) um die Formulare auszufüllen

14. Der Geschäftsmann befürchtet,....

A) von seinem Partner betrogen zu werden.

B) dass sein Partner ihn betrügt.

C) sein Partner zu betrügen.

15. Ich habe ihn gebeten,....

A) uns sofort anzurufen.

B) dass er uns sofort anruft.

C) dass uns sofort anzurufen.

16. Wir bieten Ihnen unseren Service gratis an.

A) Unseren Service wird Sie gratis angeboten.

B) Unsere Service werden Sie gratis angeboten.

C) Unser Service wird Ihnen gratis angeboten.

17. Man verurteilt Unschuldige.

A) Unschuldige werden verurteilt.

B) Unschuldige wird von man verurteilen.

C) Unschuldige werden von man verurteilt.

18. Man misshandelt die Gefangenen.

A) Die Gefangenen werden misshandelt.

B) Die Gefangenen wird gemisshandelt.

C) Die Gefangenen wird von man missgehandelt.

19. Wir hatten keinen Tisch reserviert, bekamen wir noch einen Platz.

A) trotzdem

B) folglich

C) deshalb

20. Er kennt die Gefahren des Klimawandels, ... fährt er schnelle Autos mit hohem Benzinverbrauch.

A) obgleich

B) trotzdem

C) aber

21. Wir beklagen das weltweite Abholzen der Wälder, ... finden wir Möbel aus Holz sehr schick.

A) obgleich

B) folglich

C) dennoch

22. Studiengebühren abschaffen

A) Die Studiengebühren müssen abgeschafft werden!

B) Die Studiengebühren müssen abgeschafft werden!

C) Die Studiengebühren werden abgeschafft müssen!

23. Den Mitarbeitern nicht kündigen

A) Die Mitarbeiter muss nicht gekündigt werden.

- B) Den Mitarbeitern darf nicht gekündigt werden.
- C) Die Mitarbeiter dürfen nicht gekündigt worden.

24. Er setzt sich auf unsere Terrasse, als ob...

- A) er da zu Hause wäre.
- B) er da zu Hause sein würde.
- C) er da hätte zu Hause gewesen.

25. Er kommt zu unserem Grillabend, als ob...

- A) wir ihn eingeladen hätten.
- B) wir ihn eingeladen worden wäre.
- C) wir ihn eingeladen worden ist.

TEIL IV – TEXTPRODUKTION – 10P

Schreiben Sie einen argumentativen Essay über die Frage: Sollte man gesetzlich verbieten, dass Kinder unter einem bestimmten Alter ein Handy besitzen? (250 Wörter)